

Stellungnahme

des Qualitätssicherungsrates für Pädagoginnen- und Pädagogenbildung

Hochschullehrgang für den Quereinstieg Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung) in einem Unterrichtsfach

Altersstufe: **Sekundarstufe Allgemeinbildung**
Niveau/Bereich: **Hochschullehrgang**
Einreichungsart: **neu**
ECTS-AP: **120**

Das Curriculum ist beim QSR zum Einreichtermin 15.01.2023 eingelangt.

Hochschullehrgang für den Quereinstieg Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung) in einem Unterrichtsfach Pädagogische Hochschule Oberösterreich (mit 120 ECTS-AP)

Der Qualitätssicherungsrat (QSR) für Pädagoginnen- und Pädagogenbildung hat gemäß den gesetzlichen Bestimmungen eine Stellungnahme zu den Curricula zur Erlangung eines Lehramtes abzugeben.

Der QSR verweist auf die studienrechtliche Stellungnahme des Ref. II/7a des BMBWF, für deren Umsetzung die anbietenden Institutionen verantwortlich sind. Es ist darauf zu achten, dass die Curricula nicht im Widerspruch zu geltenden Gesetzen und Verordnungen einschließlich der Satzungen stehen.

Der QSR hat seit Beginn der Begutachtungsverfahren viele Erfahrungen gesammelt sowie zusätzliche Anregungen erhalten. Durch den Vergleich mit den Curricula anderer Anbieter konnte er zudem Einsicht in neue Problemfelder gewinnen. Als Folge können ergänzende Stellungnahmen im Sinne einer kontinuierlichen Qualitätsentwicklung auch Punkte ansprechen, die in den vorausgehenden Begutachtungsphasen noch nicht thematisiert wurden.

Der QSR holt gemäß seinen Bestimmungen zum Stellungnahmeverfahren fakultativ Einschätzungen ausländischer Fachgutachter*innen ein. Diese fließen in die Beratungen des QSR ein. Gutachten werden den einreichenden Institutionen zur Verfügung gestellt.

Die Stellungnahme des QSR schließt gegebenenfalls an bisherige Stellungnahmen (inklusive Ergänzungen) an.

Fazit:

Die Einschätzungen und Empfehlungen der durch den QSR eingeholten Gutachten wurden durch Verweise in die Formulierungen der Stellungnahme aufgenommen, wenn sie in den angeführten Punkten mit jenen des QSR übereinstimmen.

Die Curricula „Hochschullehrgang mit Masterabschluss für den Quereinstieg Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung) in einem Unterrichtsfach (150 ECTS Anrechnungspunkte)“ und „Curriculum Hochschullehrgang für den Quereinstieg Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung) in einem Unterrichtsfach (120 ECTS-Anrechnungspunkte)“ orientieren sich an der durch das BMBWF vorgegebenen Rahmenvorgaben und Grundsätzen für die nähere Gestaltung der Curricula. Der Aufbau beider Curricula ist ident (ausgenommen Mastermodul), daher bezieht sich die Stellungnahme auf beide Curricula.

Professionskonzept und Kompetenzmodell

Das Curriculum der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich für den Quereinstieg zeigt eine klare Orientierung an der kompetenztheoretischen Perspektive auf Professionalisierung mit Anschlussfähigkeit an den professionstheoretischen und strukturtheoretischen Diskurs (siehe Gutachten Marti, S. 2; Gutachten Wildhirt, S. 3). Die im Curriculum veranschlagten Professionskompetenzen (Rahmenkompetenzen) bilden einen geeigneten Referenzrahmen für die Kompetenzbeschreibungen der Bildungswissenschaftlichen Grundlagen und der Fachdidaktiken (siehe Gutachten Marti, S. 2). Dem Curriculum liegt das wissenschaftlich fundierte Kompetenzmodell der PH OÖ (dieses findet sich auch in allen anderen Curricula der PH OÖ) zugrunde, das auf einem gemeinsamen Verständnis von Qualität und Professionalität gründet wird. Durch den durchgängigen Verweis auf das digi.kompP Modell, wird auch in diesem Bereich der Kompetenzaufbau gewährleistet.

Curricularer Aufbau

Die klare Struktur und der Rückbezug auf die Professionsteilkompetenzen des Kompetenzmodells in den Modulbeschreibungen verweisen auf die innere Kohärenz (Alignment) des Curriculums (siehe Gutachten Marti, S. 2f). Die Kriterien für die Modulverteilung über die einzelnen Semester werden im Kapitel 4 klar ausgewiesen und die Module in einer Modulübersicht sehr gut dargestellt. Dies ermöglicht eine rasche Orientierung für Studierende. Ebenso „wertvoll für Studierende“ (siehe Gutachten Wildhirt, S. 4) ist die detaillierte Beschreibung der Lehrveranstaltungstypen. Konsequenterweise werden Querschnittsmaterien bezüglich Diversität und Medienkompetenz in den einzelnen Modulen ausgewiesen.

Inhaltliche Ausgestaltung

Die Kongruenz zwischen Bildungsinhalten und Teilkompetenzen wird fast durchgängig (globalere Beschreibung bei Modul 4 und Modul 7) eingehalten. „Insgesamt liegen hochwertige Modulbeschreibungen vor.“ (Gutachten Marti, S. 3). Die in den Modulbeschreibungen vorgenommenen Zwischenüberschriften bei den Learning Outcomes und deren zugeordnete Kompetenzbereiche ermöglichen eine sehr gute Orientierung innerhalb eines Moduls und das transparente Nachvollziehen anhand welcher Inhalte die Kompetenzen erreicht werden sollen.

„Insgesamt verweist das Curriculum auf ein äußerst attraktives, innovatives, forschungsbasiertes neues Studienangebot.“ (Gutachten Wildhirt, S. 3)

Der QSR gibt eine positive Stellungnahme ab.

Anmerkungen:

keine Anmerkungen